

Explosion mitten in Moskau

Defekt an Gaspipeline – Die Flammen schossen 300 Meter in die Höhe



Bis zu 300 Meter hoch stiegen die Flammen in den Himmel über Moskau.

Bild: SN/EPA

MOSKAU (SN, dpa). In Moskau hat die Explosion einer Gaspipeline den größten Brand seit 20 Jahren in der russischen Hauptstadt ausgelöst. Mindestens fünf Menschen seien in der Nacht zum Sonntag von den Flammen verletzt worden, die zeitweise bis zu 300 Meter hoch loderten, teilte der Katastrophenschutz mit. Außerdem seien bei der Detonation, die einen zehn Meter breiten und drei Meter tiefen Krater riss, mehrere Häuser und rund 90 Autos schwer beschädigt worden. Hunderte Bewohner der nahe gelegenen Gebäude brachten sich in Sicherheit, die Feuerwehr war mit Hubschraubern sowie Dutzenden Löschfahrzeugen im Einsatz. Nach 15 Stunden war der Brand völlig unter Kontrolle.